MAGAZIN

NUSSHOLD AG
VELOERSATZTEILE

Ersatzteile die Lebenslinie des Velos

Working together like Clockwork

SunRace

Just in time Drivetrain components

STURMEY ARCHER EST. 1902

www.sunrace.com

www.sturmey-archer.com

Eine lange Tradition

Die Nusshold AG blickt auf eine reiche Tradition mit wechselnden Firmennamen zurück – und ist doch immer sich selbst geblieben: Ein Familienunternehmen vom «Chreis Cheib», leidenschaftlich und untrennbar mit dem Velo verbunden. Für das Fahrrad von einst treiben der heutige Firmeninhaber Peter Nusshold und sein engagiertes Team Ersatzteile oder Zubehör genauso auf wie für das E-Bike von heute. Know-how, tadelloser Service und ein weitgespanntes Netzwerk haben dem Familienunternehmen seinen Platz am Markt gefestigt.

Nusshold, Nusshold junior, Frieden & Nusshold, Mahler & Nusshold, Nusshold AG... wer in alten Fahrrad-Katalogen blättert, stösst seit über hundert Jahren auf diese Namen, stets angesiedelt im Zürcher Kreis 4. Es handelt sich dabei immer um das gleiche Unternehmen der Familie Nusshold, mit wechselnden Partnern und als Name seit diesem Jahr wieder für sich stehend, als Aktiengesellschaft. Wir sind seit jeher ein Familienunternehmen und waren immer eng verbunden mit dem lokalen Velogewerbe, inzwischen in vierter Generation. Nicht viele Betriebe am Platz können auf eine so lange Tradition zurückblicken. Über die Jahre entstanden tausende Velos in unserer Werkstatt, montiert aus Zulieferteilen und vertrieben unter verschiedenen Marken. Die bekannteste davon ist wohl die UTO, welche besonders die Verbundenheit mit Zürich ausdrückte. Von den 1960er Jahren bis in die 1990er Jahre entstanden auch Mofas unter diesem Namen. Mit dem Aufkommen der Mountain Bikes vor rund 25 Jahren wurde die Marke X-TREM eingeführt, fertig importierte Bikes, die in Zürich ihren letzten Schliff erhielten. Dabei war der Vertrieb von Veloteilen stets ein wichtiger Teil unserer Firmenpolitik. Dadurch waren wir breiter abgestützt, um neben den eigenen auch alle anderen Marken zu bedienen und für deren Vertrieb zu sorgen. Das geschah über viele Jahre im Verbund mit anderen Schweizer Grossisten durch das Kartell «Collectif».

Kartell und Velomontage sind Geschichte, aber noch heute gehören unsere Velos zum Stadtbild und tauchen immer mal wieder auf Secondhand-Märkten auf. Die Nusshold AG konzentriert sich heute auf den Handel mit Ersatz- und Zubehörteilen, die wir als einziger verbliebener Grossist in der Stadt Zürich dem Velo-Fachhandel anbieten.

NUSSHOLD AG
VELOERSATZTEILE

IMPRESSUM:
Herausgeber: Nusshold AG | Anwandstrasse 59 | 8004 Zürich | www.nusshold.ch | + 41 (0)44 241 43 04
Fotos: Abus (Cover) | Nusshold AG (Seite 3, 4, 6, 7) | Zweiradgeber GmbH (Seite 5) | Veloblitz (Seite 10, 11) Biketec AG FLYER-E-BIKE (Seite 9) | Texte: Remo Peter | Marcel Schneider | Gestaltung: Sascha Kieslinger
Druck: Druckfabrik Züri | Langstrasse 21 | 8004 Zürich | Gedruckt in der Schweiz auf FSC-Papier

Das Stadtvelo

Wie das Fahrrad wieder zurück in die Stadt fand, und zur Zukunftshoffnung in der städtischen Verkehrsproblematik wurde

Wir erinnern uns, noch nicht lange ist es her, da hatte das Velo den Ruf als Fortbewegungsmittel der zu kurz Gekommenen. Mochten Ferdy Kübler, Eddy Merckx und all die Champions ihrer Zeit Sieg um Sieg einfahren, mochten auf der Oerliker Rennbahn oder im Hallenstadion zehntausend Zuschauer mit den Bahnfahrern mitfiebern, der Traum fürs eigene Fahrzeug im Alltag war stets motorisiert. Mindestens knattern musste es unter dem Sattel! Und noch besser: Vier Räder und dreistellige PS-Zahlen. Die Folgen für das Stadtleben sind bekannt. Velo fuhren nur noch die, die sich nicht mehr leisten konnten und ein paar Vergiftete, von denen es immer welche gibt.

Mit dem Aufkommen des Mountain Bike änderte sich das schlagartig. Auf einem Velo gesehen zu werden war auf einmal angesagt und Fitness und Körperkultur wurden zu Freizeitthemen. Vom Sportgerät Mountain Bike sprang die Technologie über aufs Alltagsvelo, plötzlich hatte man 18, 21 und noch mehr Gänge, Aufstiege verloren ihren Schrecken, Velofahren wurde salonfähig und biken wurde trendy. Es waren diese Trekking- und Citybikes, die den erste Velo-Boom der 1990er Jahre zum Massenphänomen machten. Dennoch blieb die Coolness etwas auf der Strecke. Die Bikes waren zwar praktisch, aber noch nicht wirklich hip.

„Das Fahrrad ist das zivilisierteste Fortbewegungsmittel, das wir kennen. Andere Transportarten gebären sich täglich albtraumhafter. Nur das Fahrrad bewahrt sein reines Herz.“ (Iris Murdoch, Schriftstellerin)

Und dann tauchen aus dem Nichts die Velokuriere auf: schnell und schnörkellos. Ausgemusterte Bahnrenner mit schmalem geradem Lenker. Keine Schaltung, kein Freilauf, keine Bremsen, Motto: was nicht dran ist geht nicht kaputt. Und plötzlich wollten alle in der Stadt sein und fahren wie Kuriere - cool. Ein neues Feeling war geboren. Die Masse war längst nicht ganz so extrem unterwegs wie die Kuriere, immerhin sind ja Bremsen vorgeschrieben und ein paar Gänge mehr verringern zudem die Kraftanstrengung. Aber im Schlepptau dieser Entwicklung tauchten immer mehr Rennvelos auf, die zwanzig, dreissig Jahre in Kellern vergammelt waren: Rennlenker weg, gerades Rohr dran – fertig war das neue Urban Bike, von manchen etwas verächtlich als Hipster-Bike abgetan. Und wer den reduzierten Look der Kuriervelos haben wollte ohne auf eine Schaltung zu verzichten, montierte die gute alte, aber fast totgeglaubte Nabenschaltung mit zwei, drei oder fünf Gängen. Wer das als kurzlebige Mode bezeichnete, lag falsch: Seit einigen Jahren sind diese Velos aus unseren Städten nicht mehr wegzudenken.

Nun verschleissen diese Velos natürlich mit der Zeit und so tauchen Probleme auf: Nicht mehr gebräuchliches Tretlagergewinde! Unübliche Reifengrösse! 5-facher Freilauf! Alles nicht mehr erhältlich? Velo Schrott? Nein! Nusshold AG kann diese Sorgen verwehen…

Ihre offenen Wünsche sind unser Service

Die Nusshold AG ist seit über 100 Jahren leidenschaftlich mit dem Velo verbunden und berät seine Kunden mit Enthusiasmus und Fachwissen

Nusshold AG ist Partner des Fachhandels, unabhängig von der Mitgliedschaft in einem Verband. Wir sind die traditionsreiche Anlaufstelle für jedwedes Anliegen rund ums Velo, über alle Produktionsstufen: Ein kleines, engagiertes Team von fünf Mitarbeitern, die täglich ihre Leidenschaft fürs Velo einbringen. Bei uns hat die Kundenzufriedenheit oberste Priorität und daher reagieren wir flexibel auf jeden Kundenwunsch, ohne ein grosses Büro aufzumachen. Wir haben ein gewachsenes Beziehungsnetz zu Zulieferern und verfügen im Haus über ein Sortiment aus über 4000 Positionen, darunter allein 200 verschiedene Laufrad-Typen. Räder können wir neu auf Kundenwunsch kurzfristig (ca. 2 Wochen) anfertigen.

Unser Programm deckt vor allem den Bedarf von Alltags- und Tourenvelos ab. Bei uns finden Sie alles Zubehör, von innovativen Lösungen bis zu formvollendeten Designwünschen, aber auch Ersatzteile aus Grossvaters Zeiten können wir sehr oft noch auftreiben. Denn wir suchen und finden immer wieder Teile, mit denen ältere Velos und Sammlerstücke wieder flott gemacht werden können: Ist z.B. für eine Schaltung wirklich kein passendes Originalteil aufzutreiben, bieten wir Alternativen an zum Umbau. Wenn immer möglich verkaufen wir unsere Teile ohne aufwendige Verpackung und sparen Kosten und Abfall.

Lassen Sie sich von uns beraten, wir sind gerne für Sie da.

Unsere Kunden in der Nähe profitieren von unserem Abholservice: Anrufen oder online bestellen, und in spätestens zwei Stunden liegt das Gewünschte in unserem Lokal bereit. Für unsere Kunden im Raum Zürichsee/Oberland sowie Winterthur/Thurgau bieten wir je eine Liefertour an. Morgens bestellen, nachmittags liefern. Und für den Rest der Schweiz versenden wir per DPD. Bestellungen akzeptieren wir über unseren Online-Shop samt Veloconnect-Schnittstelle, per Telefon, und wir haben auch immer noch ein Faxgerät.

Wir freuen uns über Ihr Interesse!

Herzlichst, Ihre Nusshold AG

Remo Peter | Verkauf Innendienst (D/E/F) | Technische Beratung

Unser Team:

Peter Nusshold | Inhaber

ppa. Marianne Hassler | Buchhaltung

Désirée Vuaillat | Verkauf Innen- & Aussendienst (D/F)
Technische Beratung

ppa. Markus Dennler | Stv. Geschäftsführer

ABUS NutFix™

Die innovative Komponentensicherung

ABUS
Security Tech Germany

www.abus.com

MADE IN GERMANY

Die Zukunft: Das E-Bike

Die Entwicklung des E-Bikes scheint grenzenlos, es erfindet sich immer wieder neu.

Was vor einem Vierteljahrhundert zaghaft begann, hat in den letzten fünf Jahren eine wahre Explosion der Verkaufszahlen erlebt: Das Elektrovelo oder E-Bike ist von unserem Strassenbild nicht mehr wegzudenken und zudem in seiner Entwicklung noch lange nicht am Ende. Der Motorentraum der 1960er Jahre darf so wieder aufleben, nur ohne Geknatter und Rauch. Und der Elektroantrieb erschliesst dem Velo Bereiche wieder, die es seit dem Verschwinden der «Ausläufer»-Modelle verloren zu haben glaubte. Cargo-Bikes machen heute sogar Kleinlieferwagen Konkurrenz.

Während Antriebs- und Elektronik-Komponenten hersteller- und modellspezifisch sind, sind viele Bestandteile von E-Bikes Standardware. Extra-lange Ketten, verstärkte Reifen, sogar Motorkettenräder sind von Drittherstellern in guter Qualität verfügbar.

Guidoline®

Plus de 80 modèles et couleurs différents !

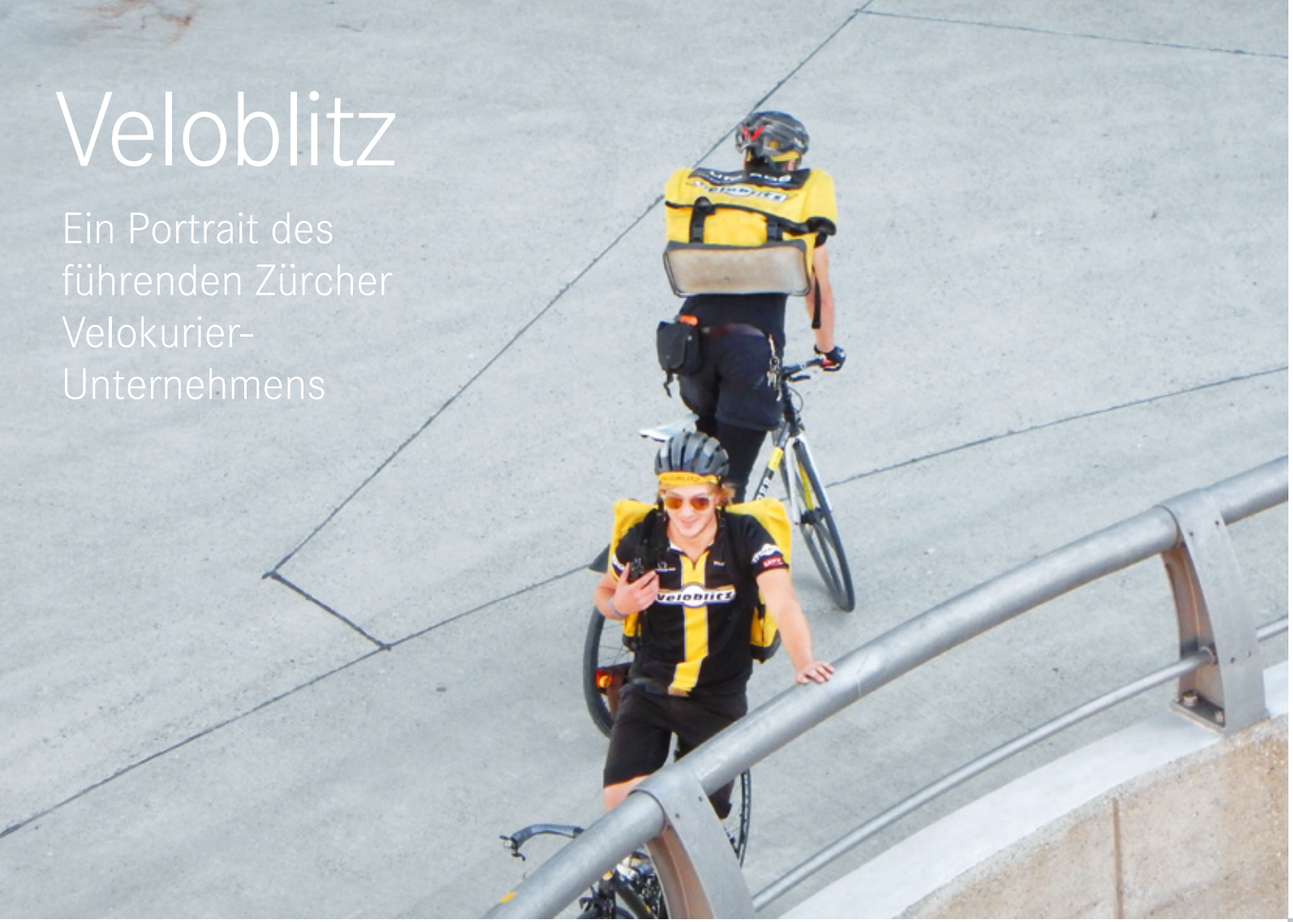
VELOX®

La véritable Guidoline® se trouve chez Velox®

E.CONTACT

Continental

http://www.rueggag.ch/haendlerliste



Veloblitz

Ein Portrait des führenden Zürcher Velokurier-Unternehmens

Die Genossenschaft Veloblitz – oder einfach: «Der Veloblitz», beschäftigt rund 70 Kuriere und deckt den gesamten Grossraum Zürich ab. Seit der Gründung Ende der 1980er Jahre hat sich das Unternehmen fortlaufend dem Marktumfeld und der Stadtentwicklung angepasst und beschäftigt heute rund 36 Vollzeitstellen (aufgeteilt auf 80 Mitarbeitende). Über ein Partnernetzwerk bietet der Veloblitz Dienstleistungen schweizweit und international an.

Nach über 25 Jahren ist der Veloblitz fest im Markt verankert und im Kern ein klassischer Velokurierbetrieb geblieben. Kuriere holen auf Bestellung eine Sendung beim Kunden ab und transportieren sie sauber und schnell zum Bestimmungsort. Geändert hat sich das Umfeld: Aufträge werden heute sowohl telefonisch als auch elektronisch aufgegeben oder sind als regelmässige Dauerafträge erfasst. Für Fahrten kommen zudem vermehrt die betriebseigenen Lastenvelos zum Zug.

„Es gab schon BewerberInnen, die mit dem Velo der Oma vorfuhren. Aber kurze Zeit später hatten sie sich das ideale, auf die eigenen Stärken abgestimmte Arbeitsgerät angeschafft.“

Manche Kunden sind in den letzten Jahren in die Agglomeration Zürich ausgewichen oder neu in die umliegenden Gemeinden zugezogen, der Radius unserer Kundschaft ist stark gewachsen: Weil sich die eigentlichen Grenzen der Stadt ausdehnen und in sogenannte Glow Cities oder Metropolitanregionen übergehen, hat sich auch das Einzugsgebiet des Veloblitz erweitert. Weil sich das Liefergebiet über die Stadtgrenzen ausdehnt, vermischen sich Agglomeration und Zürich City zusehends. Der Glattpark in Opfikon und das Grossprojekt «The Circle» am Flughafen sind beste Beispiele. Stadtnahe Gemeinden wie Dübendorf oder Schlieren und mit ihnen ganze Regionen wie das Glatttal oder Limmattal sind längst Teil des urbanen Grossraums geworden. Als Folge davon liefern wir vermehrt Sendungen in die Aussenbezirke oder holen sie dort ab.

Dass der Veloblitz seit 2014 die vormals ausgelagerten Autofahrten selbstständig ausführt, erleichtert die Abwicklung der überregionalen Nachfrage. Oft werden Autosendungen an der Stadtgrenze an Velos oder Lastenvelos übergeben. Durch diese Verflechtung garantiert der Veloblitz weiterhin die ökologischste und effizienteste Zustellung im erweiterten Grossraum Zürich.

Bei den Kundenbedürfnissen besteht ein konstanter Mix von Spontan- und Daueraufträgen. Transportiert wird Wichtiges und Dringendes wie Dokumente, Proben, Schlüssel und Blumen. Aber auch Schweres und Sperriges wie beispielsweise eine Waschmaschine oder auch Dahinschmelzendes wie Glacés. Ein beträchtlicher Teil der Aufträge kommt von Swissconnect, von medizinischen Labors und dem Lily's Home Delivery. Über Swissconnect bedient der Veloblitz die gesamte Schweiz mit Sendungen aus und nach Zürich und steht dadurch mit weiteren Kurierfirmen im tagtäglichen Austausch. Zudem ist der Hauptbahnhof Zürich die wichtigste Schweizer Drehscheibe für Sendungen, welche umgeladen werden müssen. Für die Medizinallabors transportieren die Kuriere Proben in Praxen und Kliniken. Der Lily's Delivery lässt seine panasiatischen Gerichte seit jeher mittags wie abends und sieben Tage die Woche vom Veloblitz ausliefern. Entsprechend eng und eingespielt ist die Zusammenarbeit.

Und natürlich ist der Veloblitz weitaus mehr als ein genossenschaftlich organisiertes Logistikunternehmen in der Stadt Zürich. Er ist eine Gemeinschaft von Menschen, die es lieben, mit Elan, Einsatz und Geschick auf dem Velo unterwegs zu sein und die bei jedem Wetter und mitten in der Hektik der Grossstadt zuverlässige, freundliche und schnelle Dienstleister sind. Alle eint sie die Überzeugung, mit Engagement und Spass einen guten Job zu machen.

Die HBT30 Nabe hat ein eloxiertes 6061 Aluminiumgehäuse mit 32 oder 36 Speichenlöchern, eine Chromoly-Achse und gedichtete Lager.

Die Vorderradnabe und die passende Hinterradnabe für Fixed/ Freewheel sind in fünf Hochglanzfarben lieferbar.

Die neuen High End Single Speed Freewheels sind in 1/8" und 3/32" Versionen und von 16 bis 22 Zähnen verfügbar.

Farblich passende Single Cranksets erhältlich.

www.sturmey-archer.com

STURMEY ARCHER
EST. 1902